Mein Teilbereich war das User- und Rollenmanagement. Hier stelle ich die Authentifizierung am System bereit, und dass die jeweils zugewiesene Rolle gewährleistet wird. Das Konzept besteht darin, dass eine Anmeldung in allen Anwendungen zwecks Usability mit Schul-Anmeldedaten (mweinberger und Passwort) möglich ist. Der Fokus lag auf einer Anpassung an unsere Bedürfnisse, sprich dem Erweitern von bestehenden Funktionen oder dem Erstellen derjeniger.

**Folienwechsel** 

Mit den Grundkenntnissen der 4. Klasse über die Funktionsweise von LDAP habe ich mich zum Anfang des Projektes erstmalig näher damit auseinandersetzen können, um das bei uns benötigte erweiterte Wissen bezüglich Aufbau und Abfrage erlangen zu können. Der vom IT Service bereitgestellte Zugang zum schulischen Active Directory hat Einarbeitungszeit

erfordert aufgrund der mehr oder minder komplexen, weil

großen Struktur des Verzeichnisses.

Der nächste Schritt war eine Anbindung unserer Moodle-Umgebung an genannten Schul-Verzeichnisdienst und die Dokumentation dessen für gängige marktübliche Implementierungen.

In unserem Aufbau war eine **VPN-Verbindung** ins Schulnetzwerk **nötig**, welche nun **automatisiert mittels Cron** ständig zur Verfügung gestellt wird.

Folienwechsel

Im späteren Verlauf des Projektes war auch ein Login für den Aufgabenpool notwendig, der speziell angepasst werden musste. Da bereits ein lokales Benutzersystem vorhanden war, war diejenige Flask-Extension nicht zu verwenden, weshalb eine eigene Lösung implementiert wurde mit dem Package python-Idap, welche sich gut ins System einfügt und entwicklungstechnisch mehr Möglichkeiten bot, um der Idee des einfachen, automatischen Userimports gerecht zu werden. Wie auch in Moodle müssen Rollen eingehalten werden, so darf jeder die öffentlichen Aufgaben ansehen, jedoch haben verständlicherweise nur Lehrer einen erweiterten Zugriff auf die Plattform.

Damit sensible Logindaten bei der Kommunikation nicht im Klartext mitgelesen werden können, wurde eine Verschlüsselung mittels SSL/TLS eingeführt. Nur mittels HTTPS ist die Übertragung der Schuldaten hinreichend abhörsicher, dafür

Übertragung der Schuldaten hinreichend abhörsicher, dafür wurde von "Let's Encrypt' ein kostenloses, self-signed Zertifikat beantragt, und der Server dementsprechend neu konfiguriert, um den Standards zu entsprechen.